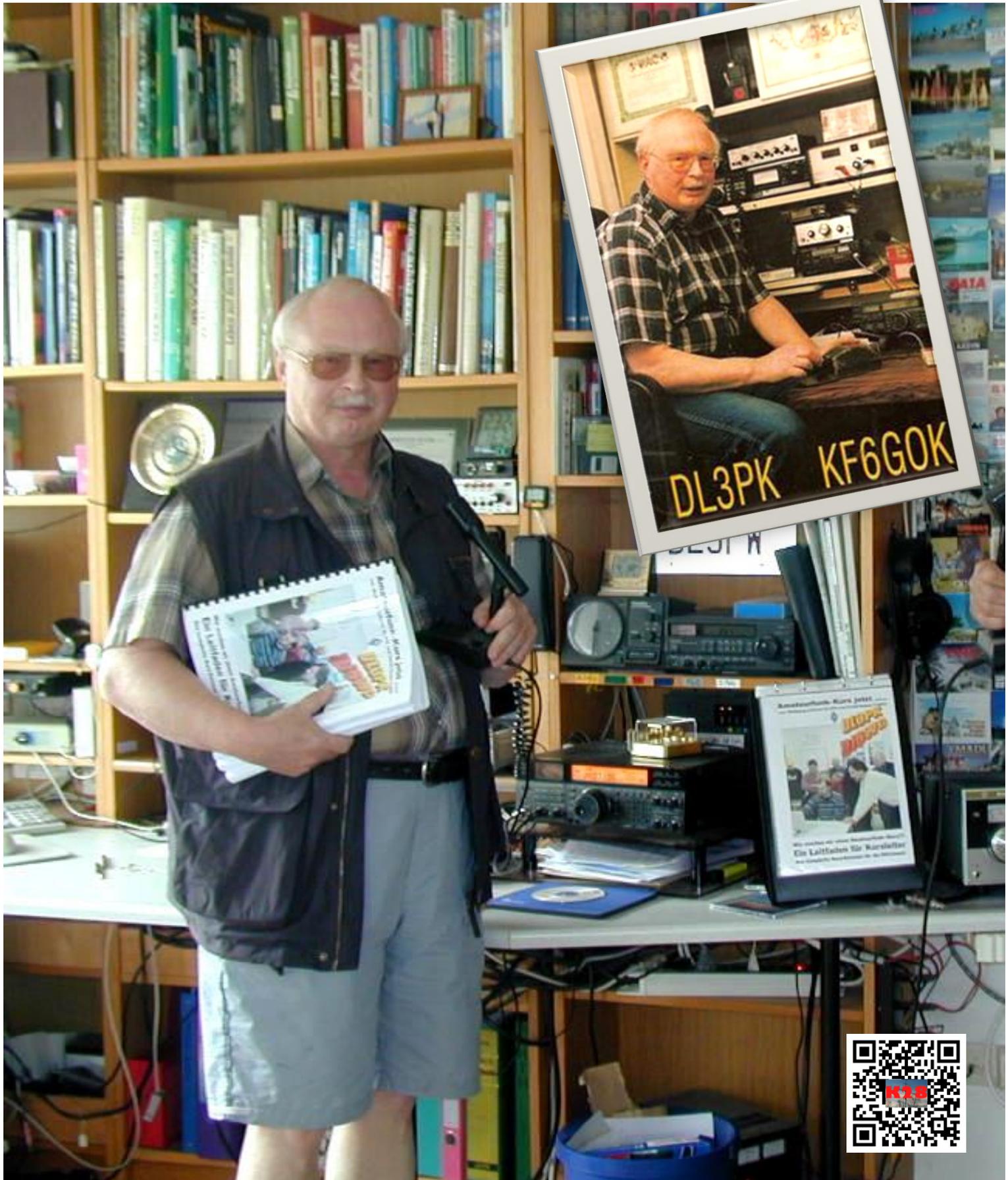


Wolfgang Leibauer

DL3PK, KF6GOK, DN2PK



Chronik über 25 Jahre Amateurfunk im Ortsverband K28

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Inhalt

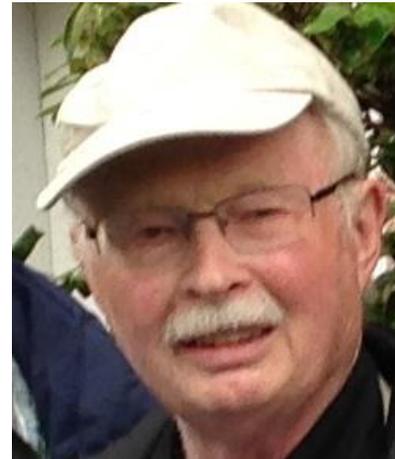
DL3PK, eine Chronik des Ortsverband Hunsrück K28	3
3-mal Rowland Shears Award	3
.....	3
Inhaber der Ehrennadel Distrikt K	4
Conteste, Sommerfeste, Herbstfeste, Feldtage, USA-Call	4
Ausbildungslehrgänge, Fernkurs, Ausbildungsrufzeichen	4
Krankenschwestern werden Funkamateure	5
Ausbilderhandbuch, OV-Handbuch, Tübingen	5
Frischlings Trophy	6
Schulstationen, Simmern, Oberwesel, Koblenz	6
Sommerfeste, Blockhaus in Bubach, Winterfest	7
Funkforum im Forsthaus Bell	7
Funken und Wandern KMBF „komm mit, bleib fit“ SOTA.....	7
Mitarbeit im AJW-Referat DARC	8
Autor CQDL, regelmäßige Berichte	8
Funktraining mit sozialen Randgruppen	8
BW Kaserne Kastellaun Fernmelder bitten um Unterstützung.....	9
Niedert Wasserhaus	9
Distrikt Service Tag, Flugplatz Hahn, Erbeskopf	10
Internet OV K28 erste Homepage, erste E-Mail-Adresse	10
RLP Aktivitätswoche im Funkzentrum Karbach	10
Vorträge auf der HamRadio und der UKW-Tagung Weinheim	10
OV-Hefte, regelmäßige OV Mitteilungen	11
Reservistenschießen in Emmelshausen	11
Distrikt Versammlungen	12
Gartenfeste Waldesch.....	12
Stadtfeste in Simmern und Rheinböllen	12
Weltweite DXpeditionen, USA, Polen, Slowakei, Frankreich usw.	13
Wochenend DO-Lizenzkurs mit Lizenzgarantie	14
Was ist Amateurfunk?	14
Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst	15
Herzblut für den Amateurfunk, Kontakt mit der MIR	16
Erstellt von Harald Kaspar DJ6WC im Mai 2021.....	16

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

DL3PK, eine Chronik des Ortsverband Hunsrück K28

25 Jahre OVV K28, Lizenz seit 1987

Wolfgang hat schon als SWL in die Amateurfunkbänder hineingehört. Das weckte in ihm den Wunsch, auch aktiv mitzumachen. Er fand Anschluß an den Ortsverband Hunsrück K28 und schon bald hatte er sein Amateurfunk Rufzeichen DL3PK. Wolfgang beteiligte sich an der Ausbildung neuer Funkamateure. 1995 wurde er mit großer Mehrheit zum OVV Ortsverbandsvorsitzenden gewählt. Der Distriktvorsitzende König gratulierte ihm dazu recht herzlich.



3-mal Rowland Shears Award



Rowland Shears, der zu den englischen Besatzungstruppen gehörte, stiftete diese Trophy für den OV welcher jährlich den größten Mitgliederzuwachs erreicht. Der Ortsverband Hunsrück K28 hatte drei Jahre hintereinander den stärksten Mitgliederzulauf. Der Shears Award wurde auf der Mitgliederversammlung in Baunatal und auf der Ham-Radio verliehen.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Inhaber der Ehrennadel Distrikt K

Auf der Distriktversammlung wurden Wolfgang DL3PK und Harald DJ6WC die Ehrennadel des Distrikt K verliehen. Der Distriktvorsitzende König würdigte die erfolgreiche Arbeit von K28. Harald DJ6WC wurde zum AJW Referent des Distriktes K ernannt.

Conteste, Sommerfeste, Herbstfeste, Feldtage, USA-Call



Der OV K28 belebte sich daraufhin recht schnell. Viele neue Mitglieder traten ein. Es wurden Feldtage, Sommerfeste und Conteste veranstaltet. Sowohl auf Kurzwelle als auch auf UKW. Von weit und breit kamen die OMs und YLs zu den Veranstaltungen. Wolfgang DL3PK erwarb die USA Lizenz KF6GOK. Besonders die Junglizenzierten wurden gefördert. Sie engagierten sich gerne im Ortsverband.

Alle Interessengruppen konnten sich verwirklichen. Die Amateurfunkmessen in Saarbrücken, in Ingelheim, die Hobbytonic in Dortmund, die UKW-Tagung in Weinheim und die HAM Radio in Friedrichshafen wurden besucht.

Ausbildungslehrgänge, Fernkurs, Ausbildungsrufzeichen

Es wurden Ausbildungslehrgänge angeboten. Dafür erwarb er das Ausbildungsrufzeichen DN2PK. Das Interesse war groß, auch aus entfernten Bereichen. So wurde ein Fernkurs installiert, diese Aktionen brachten viele neue Mitglieder in unseren Ortsverband K28. Wolfgangs Ehrgeiz war, keine Unterrichtsstunde selbst zu halten. Wir ermunterten die Kursteilnehmer immer, beim nächsten Kurs selbst kleine Unterrichtseinheiten zu gestalten. So wurde jede Mitarbeit geschätzt.

Regel Kontakt wurde zu anderen Ortsverbänden und Distrikten gehalten. Besonders Brandenburg, Saarland, Baden-Württemberg, zu den Postfunkern Zeppelin usw.



Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

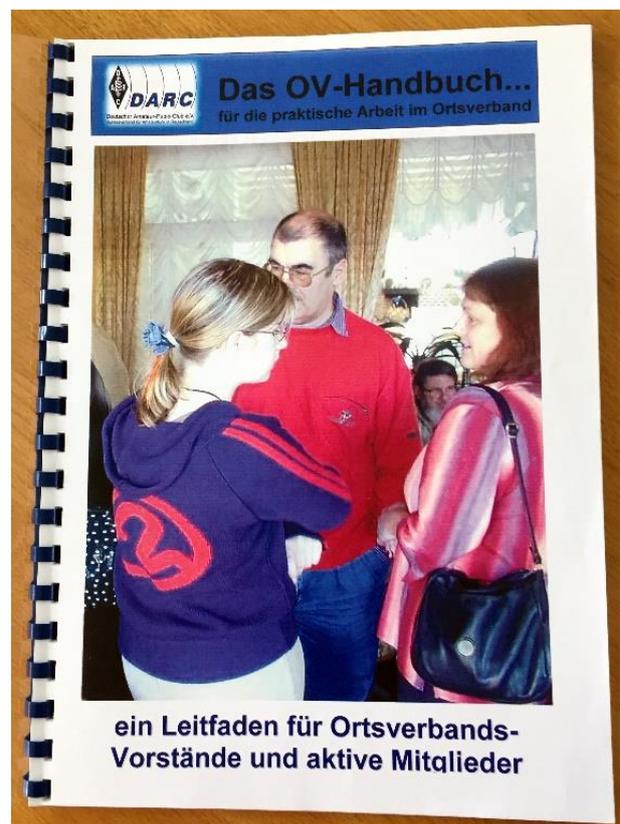
Krankenschwestern werden Funkamateure



Günter DH8GH war Lehrer an der Krankenschwesterschule in Bendorf. Er regte an, dort einen Lizenzkurs zu veranstalten. Wir machten eine Infoveranstaltung, viele Schwesterschülerinnen meldeten sich an. Wolfgang DL3PK sorgte dafür, daß der ganze OV K28 an der Ausbildung der jungen Damen beteiligt war. Alle hatten viel Freude an diesen Lehrgang und durften gleich mit kleinen, lizenzfreien Handfunkgeräten QSOs fahren. Die Bänder, besonders auf den Relay Koblenz DB0ZK belebten sich. Es gab aber auch Mißstimmung. Einige ältere Funkamateure konnten es nur schwer ertragen, daß nun junge Funkamatöser auf den Bändern erschienen. Auch aus dem Bereich CB-Funk kamen einige Interessenten. Sie wurden beachtet und motiviert und einige machten Lizenz.

Ausbilderhandbuch, OV-Handbuch, Tübingen

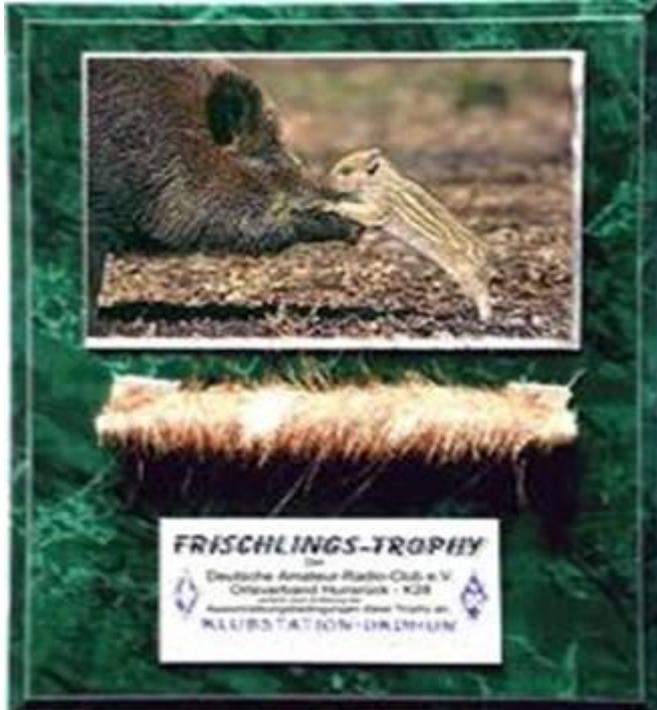
Das AJW Referat vom DARC trat an uns heran, unsere Erfahrungen in der Ausbildung auch anderen OMs zur Verfügung zu stellen. Daraufhin wurde ein Ausbilderhandbuch entwickelt. Das trug dazu bei, daß in vielen OVs Kurse angeboten wurden. Ferner wurde ein OV-Handbuch gedruckt, welches allen OVV vom DARC zur Hand gegeben wurde. Wir wurden von vielen Ortsverbänden in ganz Deutschland eingeladen, von unseren Erfahrungen zu berichten. Als Beispiel ist hier Tübingen genannt, wo wir bei der Distrikt Vorsitzenden Beatrice Hebert zu Gast waren. Die Basis war immer bestrebt neue Mitglieder zu gewinnen. Die Funktionsträger hatten nun ein Praxis erprobtes Handbuch.



Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Frischlings Trophy

Zur Belebung auf den Bändern wurde die „Frischlings Trophy“ gestiftet. Besonders die Rookies wurden angeregt, diese zu erarbeiten. Die Trophy ist mit einem echten Stück Hunsrück Wildschweinfell ausgestattet.



Der OV Hunsrück wurde 1973 gegründet. Die Mitglieder leben weit verstreut auf den Hunsrückhöhen und im angrenzenden Rheintal.

Wir geben diese Trophy zur Förderung der Nachwuchsgewinnung im Amateurfunk heraus. Nach erfolgter Ausbildungstätigkeit sollen die „Frischlinge“ hiermit zum aktiven Funkbetrieb angeregt, gefördert und unterstützt werden.

Die Wildschweine leben seit 9000 Jahren im Hunsrück und sind sehr wichtig für die Gesunderhaltung des Waldes. Durch ihre ausgeprägte Wühltätigkeit lockern sie den Boden auf und

vertilgen eine große Zahl von Insektenlarven. Sie sind die klügsten Tiere des Waldes, aber sehr scheu. Männliche Tiere nennt man „Keiler“, die weiblichen „Bachen“ und die Jungtiere sind die „Frischlinge“ Umfangreiche und weitere Informationen über den OV Hunsrück findet man unter www.kilo28.de

Schulstationen, Simmern, Oberwesel, Koblenz

Die Schulstationen wurden gefördert. Im Gymnasium Simmern wurde ein Amateurfunkkurs veranstaltet, alle Teilnehmer bestanden die Prüfung. Die Mitgliederzahlen im OV stiegen beständig. Neue Mitglieder kamen zum Ortsverband K28.



Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Sommerfeste, Blockhaus in Bubach, Winterfest



Sommerfeste wurden jedes Jahr veranstaltet. Wolfgang kam auf die Idee, auch ein Winterfest zu machen. Ausgesucht wurde das Blockhaus in Bubach. Über viele Jahre saßen wir vor dem Feuer am Kaminofen und zeigten uns gegenseitig die seltenen QSL-Karten. Die YLs versorgten uns mit Glühwein und feinem Gebäck.

Funkforum im Forsthaus Bell

Die Technikbegeisterung bei den Funkamateuren ist groß. Viele FA zeigen gern ihre Geräte und Betriebstechnik. SSB, FM, Packet Radio, SSTV, RTTY, Amthor, Paktor, ATV, APRS und vieles mehr wurde vorgeführt. Über alle Aktionen wurde in der Presse berichtet. Die interessierten Besucher wurden über den Amateurfunk informiert.



Funken und Wandern KMBF „komm mit, bleib fit“ SOTA

'Summits on the air' - Gipfel in der Luft. Die Gipfel schweben nicht, keinesfalls. Sie sind mit Mutter Erde verankert. Die Absicht der SOTA bzw. des Programms SOTA ist es, zu Amateurfunkaktivitäten auf Gipfeln, von Hügeln und Bergen in den Ländern der gesamten Welt zu ermuntern und ein Diplomprogramm für Funkamateure in allen DXCC Ländern anzubieten. Diese



Aktion wurde begeistert von Wolfgang und Freunden aufgenommen. Unzählige Wanderungen mit YLs führten in interessante Gegenden.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Mitarbeit im AJW-Referat DARC

Otto Dornfeld im Vorstand des DARC war zuständig für das AJW Referat „Ausbildung, Jugend, Weiterbildung“. Er förderte die Ausbildung im OV Kilo28. Unser Ausbilderhandbuch fand weite Verbreitung. Wir wurden zu vielen Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet eingeladen. Meist waren das mehrtägige Veranstaltungen mit interessierten Ausbildern aus den Ortsverbänden. Engagierte beteiligten sich an den Aktionen von K28



Autor CQDL, regelmäßige Berichte

Wolfgang DL3PK betrieb eifrig Öffentlichkeitsarbeit. Der Ehrgeiz war, daß in jeder CQ-DL ein Bericht über Kilo28 darin erscheint. Das ist über viele Jahre gelungen. Es wurden Artikel veröffentlicht, sogar Editorials und immer mit Bildern illustriert. Auch die Hunsrücker Zeitung veröffentlichte unsere Artikel über Amateurfunk. Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Eines Tages erschien eine nette Reporterin und machte einen ganzseitigen Bericht über das Funkerleben im Hunsrück.



Funktraining mit sozialen Randgruppen

In Koblenz Lützel war Wolfgang DL3PK / DN2PK Lehrer an der Förderschule. Er übte mit den Kindern das freie Sprechen mit Funkgeräten. Dafür wurden CB-Funkgeräte benutzt. Manches Kind blühte auf, wenn es nicht direkt den Gesprächspartner vor Augen hatte. Auch mit PCs war

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Wolfgang im Unterricht von Anfang an dabei. Er nannte die Computer „Motivator“ und schon hatte das Ganze ein hervorragendes Image. Durch die Kontakte mit CB-Funk kamen auch benachteiligte Menschen mit dem Amateurfunk in Kontakt und gliederten sich hilfreich mit ein.



BW Kaserne Kastellaun Fernmelder bitten um Unterstützung

Der Krieg in Jugoslawien legt das Funkdesaster in der Bundeswehr offen. Während der digitale Satellitenfunk auf ganzer Linie ausfiel, konnten die Amerikaner auf Kurzwelle noch kommunizieren. Nun sollten die Hunsrücker Funkamateure in der Kaserne einen Amateurfunkkurs für die Soldaten organisieren. Wolfgang DL3PK vereinbarte, daß auch Personen von außerhalb daran teilnehmen können. Am Infonachmittag war der Laden voll. Als die Soldaten jedoch merkten, daß sie den Lehrgang in Ihrer Freizeit machen sollten, kam keiner mehr. Der Kurs wurde gemacht und viele Teilnehmer von außerhalb erwarben Ihre Amateurfunklizenz.

Niedert Wasserhaus



Günter D08GH besaß in Niedert ein Grundstück mit einem ehemaligen Wasserhaus. Dort fand regelmäßig ein Feldtag statt. Wolfgang organisierte einen Kofferraumflohmarkt. Relay Antennen wurden aufgebaut, es wurde gegrillt und gefeiert. Schöne Tage am Wasserhaus in Niedert, bei dem sich auch die Krankenschwester-Schülerinnen rege beteiligten.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Distrikt Service Tag, Flugplatz Hahn, Erbeskopf

Im DARC gab es viele Einzelaktivitäten und Kleingruppen, welche sich mit Ausbildung und Weiterbildung befaßten. Die meisten fanden in ihrem Bereich nicht den nötigen Zuspruch. So wurde von Wolfgang DL3PK der Distrikt Service Tag ins Leben gerufen. Der Tag fand auf dem Flugplatz Hahn und auf dem Erbeskopf (höchster Berg im Hunsrück 816 m ü. NHN) statt.



Die Teilnehmer berichteten von ihren Aktionen und tauschten sich rege aus. Mittagessen und Kaffee wurde organisiert.

Internet OV K28 erste Homepage, erste E-Mail-Adresse

Das Internet erschien am Horizont. Der DARC wollte diese „Eintagsfliege“ ignorieren. Wolfgang ließ sofort eine Homepage erstellen www.kilo28.de und der OV K28 hatte gleich eine eigene E-Mail. Immer mehr Programme für den Amateurfunk wurden veröffentlicht.

RLP Aktivitätswoche im Funkzentrum Karbach



Vorträge auf der HamRadio und der UKW-Tagung Weinheim

Sowohl in Friedrichshafen als auch in Weinheim wurde das Ausbildungskonzept vom Ortsverband Hunsrück begeistert diskutiert. Viele Ausbilder fühlten sich von Baunatal nicht genug gefördert. Jeder berichtete von seinen Erfahrungen und konnte interessante Ergänzungen beisteuern.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

OV-Hefte, regelmäßige OV Mitteilungen



Über alle Aktionen im OV wurde regelmäßig berichtet. Es gab noch kein Internet. Nicht jeder hatte eine E-Mail. So wurden diese OV Hefte kopiert und geheftet. Bei den OV Abenden, welche immer gut besucht waren, wurden diese Hefte verteilt. Alle Mitglieder waren dadurch immer auf dem Laufenden. Viele YLs und XYLs beteiligten sich an unseren Veranstaltungen.

Reservistenschießen in Emmelshausen

Schießen mit scharfen Waffen. Die Reservisten richteten jedes Jahr für die Hunsrücker Vereine einen Wettkampf aus. Wolfgang suchte die besten Schützen von K28 aus und wir belegten immer die vorderen Plätze. Einmal bekamen wir auch das Steckenpferd. Es war im Schützenverein Emmelshausen immer eine gesellige Veranstaltung. Mancher Teilnehmer kam so auch zum Amateurfunk und machte die Lizenz.



Viele verschiedene Vereine beteiligten sich dem Schießwettkampf und es ergaben sich immer neue Kontakte.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Distrikt Versammlungen



Die langweiligen Distriktversammlungen mochte Wolfgang nicht so gerne. Es kostete viel Überredung ihn dort hinzuzerren. Die Teilnehmer bewunderten häufig die vielfältigen Aktionen von Kilo28. Auch im Hunsrück wurde von K28 eine DV in Kappel durchgeführt. Das Mittagsbuffet blieb vielen Besuchern in angenehmer Erinnerung. Die Dorfbewohner staunten über die vielen auswärtigen Besucher, mit den Antennen auf ihren Autos.

Gartenfeste Waldesch

Mehrere Jahre hindurch wurde die Mitgliederversammlung in Waldesch durchgeführt. Die Gartenfreunde organisierten das vorzüglich. Von weit und breit kamen die Besucher. Es waren manchmal mehr Gäste von anderen Ortsverbänden und CB-Funker da als eigene Mitglieder. Herrliche Sommertage verblachten wir dort in dem schönen Gartengelände.



Stadtfeste in Simmern und Rheinböllen

Der Ortsverband K28 machte einen Infostand auf dem Schloßplatz in Simmern. Viele Besucher informierten sich über den Amateurfunk. Schon nachmittags hatten wir 10 Gastmitglieder geworben. Peter DL7WS befestigte eine Kurzwellenantenne auf einer ausgefahrenen Feuerwehrleiter. Er führte ein QSO mit einem Mitglied von K28, welches gerade mit einer Segeljacht in der Karibik unterwegs war.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK



Weltweite DXpeditionen, USA, Polen, Slowakei, Frankreich usw.

Wolfgang DL3PK war viel auf Reisen. Immer war sein Funkequipment dabei. Er suchte den Kontakt mit den örtlichen Funkamateuren. Oft waren es Kleingruppen, welche sich auf den Weg machten. Wolfgang probierte alle Betriebsarten aus, Paket Radio war seine besondere Leidenschaft.



Spannend wurde es, als er mit KF6GOK mitten in einer amerikanischen Raketenbasis in der Wüste von Kalifornien Funkkontakt mit der Heimat im Hunsrück aufnahm. Er wurde von den Funkfreunden in USA unterstützt.



Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Wochenend DO-Lizenzkurs mit Lizenzgarantie

Ein besonderes high light war die Idee von Wolfgang DL3PK mit einem Wochenend-Lizenzkurs, welcher mit einer Lizenzgarantie ausgestattet war. Unser Mut und unsere Stärke waren, daß wir niemals jemand vom DARC um Genehmigung baten. Es wäre sonst nie etwas zustande gekommen, wir mieden diese Bedenkenträger.

Aus ganz Deutschland, von Schleswig-Holstein bis zum Allgäu kamen die Teilnehmer. Der Trick war, daß wir Wochen vorher schon Lehrbriefe mit Aufgaben verschickten. Wolfgang schickte die Antworten dann reihum an die anderen Kursteilnehmer zur Korrektur. Das eigentliche Kurswochenende war dann nur noch eine Auffrischung mit viel Geselligkeit. Die REGTP kam am Sonntag zu uns, um die Prüfung abzuhalten. Alle Kursteilnehmer bestanden die Prüfung, bis auf einen, welcher nichts gelernt hatte. Wolfgang erstattete ihm großzügig die Kursgebühr.



2-Tage Amateurfunk
Kompaktkurs mit **Lizenzgarantie**

- Ich werde Funkamateurl und habe Freunde in der ganzen Welt!
- An einem Wochenende zur DO-Lizenz 30. Aug. bis 2. Sept. 2002
- In Simmern/Hunsrück für € 100,- Informiere Deine Freunde!
- Inkl. Mahlzeiten, Getränke, Infopaket, kostenl. Jahresabo FAI
- Das „Rhein-Hunsrück-Ausbilder-Team“ vom OV-Hunsrück K28

Infos: www.kilo28.de dj6wc@darcl.de

Was ist Amateurfunk?

Das Hobby eines Funkamateurs ist es, eine Amateurfunkstation zu errichten und zu betreiben. Der Betrieb von Funksendeanlagen ist genehmigungspflichtig. Jeder Funkamateurl muß seine Sachkunde (auf den Gebieten Technik, Betriebstechnik und Vorschriften) in einer schriftlichen Prüfung nachweisen. Diese Prüfung wird meist bei der zuständigen Behörde abgenommen, selten auch direkt von Amateurfunkverbänden (z. B. in den USA).



Jeder Funkamateurl muß seine Sachkunde (auf den Gebieten Technik, Betriebstechnik und Vorschriften) in einer schriftlichen Prüfung nachweisen. Diese Prüfung wird meist bei der zuständigen Behörde abgenommen, selten auch direkt von Amateurfunkverbänden (z. B. in den USA). Nach erfolgreicher Prüfung erhält der angehende Funkamateurl sein "Amateurfunkzeugnis" ausgestellt. Mit dem Amateurfunkzeugnis kann die Zulassung zum Amateurfunkdienst beantragt werden.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst

Durch die *Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst*, mit der dem Funkamateurler gleichzeitig sein weltweit eindeutiges Amateurfunkrufzeichen zugeteilt wird, erwirbt der Funkamateurler insbesondere das Recht, abweichend vom üblicherweise festgelegten Konformitätsbewertungsverfahren, die Funkgeräte seiner Amateurfunkstelle selbst zu fertigen, sowie im Handel erhältliche Sendeanlagen, die auf Amateurfunkbänder umgebaut wurden, zu betreiben.



Mit diesem Rufzeichen darf er die dem Amateurfunk zugeteilten Amateurbänder benutzen. Dazu stellt er sich mit einem oder mehreren (eventuell auch selbst gebauten) Funkgeräten seine eigene Amateurfunkstelle zusammen. Durch die bei der Prüfung bewiesene Sachkunde sind Funkamateure die Einzigen, die das Recht haben, ihre Sender selbst zu bauen.



Als Sendebetreiber gelten auch für Funkamateure die gleichen Pflichten wie bei allen kommerziellen Frequenznutzern. So sind jährlich Beiträge für beispielsweise die Frequenzuteilung oder für die Arbeit der Behörde auf dem Gebiet der elektromagnetischen Verträglichkeit zu zahlen und auch die generelle Pflicht des Nachweises der Unbedenklichkeit der elektromagnetischen Emissionen gilt für Funkamateure. In einigen Ländern gibt es für Funkamateure vereinfachte Verfahren für diesen Nachweis. So können Funkamateure als geprüfte Fachleute ihre Anlage oft selbst dokumentieren.

Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, N2PK



Herzblut für den Amateurfunk, Kontakt mit der MIR

Mit ihrer Funkstation pflegen Funkamateure Kontakte zu anderen Funkamateuren in der ganzen Welt. Der Funkamateur darf nur mit anderen Amateurfunkstellen Funkverkehr abwickeln. Er darf Nachrichten, die nicht den Amateurfunkdienst betreffen, für und an Dritte nicht übermitteln (Ausnahme: Notfälle).



Funkamateure sind bei ausgefallenen Kommunikationsnetzen oft die einzige Verbindung zur Außenwelt, da sie mit einfachsten Mitteln interkontinentale Funkverbindungen aufbauen können. Diesen Funkverkehr nennt man Notfunk.

Es wurde auch mit Valery, dem russischen Kosmonaut auf der MIR gefunkt. Valery befand sich über ein Jahr in der Raumstation. Darüber gab es auch eine TV-Sendung bei „Kaffee oder Tee“ im SWR.



Wolfgang DL3PK setzt sich immer mit Herzblut für den Amateurfunk ein. Seine Auftritte bei den DARC Versammlungen sind legendär. Sein Motto ist: „wir kochen auch nur mit Wasser, aber wir kochen“. Bei den Lehrgängen werden immer alle Teilnehmer gleich als Mitglieder des DARC aufgenommen. Sie fühlen sich dann gleich im Ortsverband zu Hause.

Erstellt von Harald Kaspar DJ6WC im Mai 2021



Wolfgang Leibauer DL3PK, KF6GOK, DN2PK

Wolfgang Leibauer



DL3PK Wolfgang

DJ6WC Harald

Chronik über 25 Jahre Amateurfunk im Ortsverband K28